Gemeinderat von Zürich

18.03.2009

Dringliche Schriftliche Anfrage

von Monjek Rosenheim (FDP)

Seit Mitte Februar 2009 ist die Aemtlerstrasse im Stadtkreis 3 nur noch Stadtauswärts auf der vollen Länge für den Privatverkehr befahrbar. Ein Grossteil ist zur Einbahnstrasse geworden. Gemäss Signalisation soll dieser Zustand aufgrund von Umbauarbeiten bis Ende September 2009 bestehen bleiben.

Durch das neue Einbahnsystem, Sperrungen von Zufahrtsstrassen so wie auch die Dauer der Behinderung für Anwohner, Besucher und Gewerbe kommt es zu grösseren Umwegfahrten und dadurch verbundenen stärkeren Immissionen (grosse Umwegfahrten!) sowie zusätzlich zur Rezession zu Umsatzeinbussen beim Gewerbe am und um die Aemtlerstrasse.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um Beantwortung nachfolgender Fragen :

- 1. Was ist an Veränderungen am und um die Aemtlerstrasse konkret geplant?
- 2. In welchen Zeitabschnitten wird was und wo erneuert oder mit welcher Absicht verändert?
- 3. Warum wurde seit Mitte Februar 2009 praktisch nur der Verkehr umgeleitet bzw. behindert und noch nichts sichtbar baulich erneuert oder verändert?
- 4. Wenn man sieht mit welchem Tempo die geplanten Erneuerungen und Veränderungen am und um die Aemtlerstrasse angepackt bzw. eben nicht angepackt werden, so stellt sich unweigerlich die Frage ob das alles nicht viel schneller gemacht werden könnte? (Bitte um detaillierte, logische Erklärung des langsamen Arbeitens.)
- 5. Mit welchen Gesamtkosten rechnet der Stadtrat und welche Teilprojekte sollen wie viel kosten ? (Bitte übersichtliche Darstellung.)
- 6. Warum kann der Bus der Linie 33 weiterhin in beiden Richtungen durch die Aemtlerstrasse fahren und dem Privatverkehr verwehrt man dies ?
- 7. Das Gewerbe an und um die Aemtlerstrasse leidet umsatzmässig teilweise sehr stark unter dem neuen Verkehrsregime, wie wurde bisher informiert und was ist an Informationen noch wann geplant?

Seite 1 von 1

ChAR My Bu e Se Milate. Homba Whym